

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 18

Rubrik: Verkehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auslands-Chronik

Britische Hotelgründung im Montblancgebiet.

Londoner Blätter melden eine von der Finanzgesellschaft Gordon Corporation durchgeführte Gründung einer grossen Hotel- und Kurunternehmung in Courmayeur, italienisches Montblancgebiet. Das Kapital beträgt 40 Millionen Lire. Die genannte Corporation ist bereits an verschiedenen Rivierahotels beteiligt.

Geschäftsgang der amerikanischen Hotellerie.

Aus Vergleichen der amerikanischen Fachpresse geht hervor, dass das Hotelgeschäft in der Union im Monat Februar um einige Prozent schlechter ausfiel als 1929. Der Rückschlag wird mit der wirtschaftlichen Depression in Zusammenhang gebracht, die sich auch in der Steigerung der Arbeitslosigkeit wieder spiegelt. Wie angekommen werden darf, handelt es sich hier jedoch um eine vorübergehende Erscheinung, da man trotz Sinkens der Warenpreise mit einer baldigen Erholung der Wirtschaftslage rechnet. Wie an anderer Stelle dieser Nummer mitgeteilt wird, setzt man z. B. in Deutschland an dem Amerikanerbau des nächsten Saison erhöhte Hoffnungen. Treffen diese wirklich zu, so wird dabei auch auf den schweizer Reiseverkehr ein entsprechender Anteil entfallen.

San Remo (Italien). Vor einigen Wochen ist mit den Bauarbeiten zu einem neuen Golfplatz für San Remo begonnen worden, der in Gogna, 3 Kilometer vom Stadtzentrum, liegt. Eine Gesamtfläche von zirka 5000 Meter haben wird und noch im Laufe dieses Jahres beendet werden soll.

Reichsverband der gastgew. Genossenschaftsverbände Oesterreichs. Dieser Verband hält an den Tagen vom 6./8. Mai seine Jahresversammlung in Linz a. d. Ad. Auf der Tagesordnung stehen neben den statutarischen Jahresschäften Fragen des Urheberrechts, der beruflichen Fortbildung, der Privatzimmervermietung an Fremdenplätzen, Missstände bei Konzessionsverleihungen usw. Während der Tagung gelangt durch den Verband der Köche Oesterreichs eine Kochkunstschau zur Durchführung.

Finanz-Revue

A.-G. Hotel Schweizerhof, Bern. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1929 schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 66,318 (1928: 109,000) ab. An die Prioritätsaktionen wird eine Dividende von 6 Prozent, an die Stammaktien 3 Prozent ausgerichtet.

Gesucht für die Sommersaison tüchtige, selbständige Köchin

in kleinstes Hotel mit 40 Betten. Offerten unter Chiffre W 1182 Ch an die Publicitas A. G. Chur.

Pour hotel ou grand restaurant à vendre, à l'état de neuf

Galerie pour musiciens

en établissement. (5-6 musiciens). S'adresser à la Direction du Lausanne-Palace, Lausanne.

16jähriger Jungling sucht Stelle per sofort in besseres Hotel der welschen Schweiz um das

Kochen

gründlich zu erlernen. Jos. Dendinger-von Burg, Bettlach (Kt. Solothurn).

Chasseur, Liftier, Telefonist 22 Jahre, mittl. Erscheinung, Sprachenkenntnisse: Französisch u. etwas Englisch, z. Zt. in einem Hotel, Hörer. Kürte, Staubsaugereinigung, Putzen, Desinfektion d. Luf. Spezialfert. vom Fabrikanten.



Flüssige Stahlspäne

Langjährig erprobtes Reinigungsmitthilf für Parkett, Inlaid, Steinböden. Jähralte Kunden. Hotels bestellen immer wieder. Keine Staubsaugereinigung, Putzen, Desinfektion d. Luf. Spezialfert. vom Fabrikanten.

Marien Forlen, Güttstr. 272
Telephon Birsig 75.60

Gut präsentierende

Saaltöchter sucht Stelle

für die kommende Saison. 26 Jahre, Sprach Deutsch, französisch, italienisch und etwas englisch. Am liebsten im Engadin. Gefl. Offerten unter Chiffre G. J. 2794 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

II. Sekretär-Aide de réception

gelernter Koch, Kellner u. Bureaupraxis sucht Engagement. Deutsch, franz. u. englische Sprachenkenntnisse. Offerten unter Chiffre S. 2707 Q an die Publicitas Basel.

Tüchtige, sprachenkundige, selbständige Etagen- oder

Generalgouvernante

gesucht. Alters, mit eigener Fremdsprache. Sprechkenntnisse sucht. S'adresser. Erste Hotels, Höher-Kurst. Erste Refer. Frau Schmid, Via Lazio 26, Rom.

Chef de cuisine

27 ans, cherche place pour saison d'été. Bon caractère et bonne référence. S'adresser à Henri Séchaud, chef de cuisine, Hotel Richemont, Leyzin (Vaud).

A.-G., Grand Hotel National, Luzern. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der A.-G. Grand Hotel National in Luzern, die am 22. April stattfand, genehmigte die Jahresrechnung für 1929, sowie den Antrag des Verwaltungsrates, nach statutengemäßer Dotierung des Reservfonds eine Dividende von 5% auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen. In den Verwaltungsrat wurde für die vorwährenden Mitglieder Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer und A. Pfyffer von Altishofen neu gewählt Herr Dr. Franz Elmiger-Pfyffer. Die bisherige Kontrollstelle wurde bestätigt.

Sport und Veranstaltungen

II. Internationale St. Moritzer Automobilwoche.

(lr.) Zum ersten Mal organisierte die Sektion Graubünden des Schweizerischen Automobilklubs vergangenes Jahr in St. Moritz eine internationale Automobilwoche, die sich zu einem durchschlagenden Erfolg gestaltete. Heute darf auch die Durchführung der II. Internationalen Automobilwoche, deren Datum auf 18.-24. August 1930 festgesetzt ist, als gesichert gelten. Die Veranstaltung wird sich wieder in ähnlichem Rahmen abspielen, wie im Vorjahr und eine Sternfahrt, ein Kilometerrennen, eine Geschicklichkeitsprüfung, eine Schönheitskonkurrenz und als Höhepunkt das Bernina-Bergrennen umfassen. Geplant sind im weiteren Sternfahrten der Automobilklubs München und Mailand während der Automobilwoche. Mit einer Preissumme von Fr. 50.000.— stellt das St. Moritzer Meeting die bestdotierte automobilistische Veranstaltung der Schweiz dar; ein beträchtlicher Teil dieses Betrages gelangt in Gestalt von Barpreisen zur Verteilung. Die Vorarbeiten sind soweit gefördert, dass das Reglement schon in nächster Zeit fertiggestellt und zum Versand gebracht werden kann.

Verkehr

Sommer-Flugplan 1930.

S. L. U. Laut internationaler Vereinbarung tritt am 1. Mai der Sommerflugplan der europäischen Luftverkehrsgesellschaften in Kraft. Das Luftliniennetz der Schweiz wird dann folgende, täglich betriebene Linien (Sonntag ausgenommen) aufweisen:

1. Genf-Zürich-München-Wien-Budapest (Balair/Lufthansa) mit Anschluss in München nach Prag, Dresden, Breslau, Salzburg.
2. Genf - Basel - Mannheim - Frankfurt - Köln - Essen/Mülheim - Amsterdam (Balair/Luft-

hansa) mit Anschluss in Frankfurt nach Berlin, Hannover, Bremen, Hamburg, Kopenhagen, Malmö, Dortmund, in Köln nach Düsseldorf, Krefeld, Brüssel, Antwerpen und in Amsterdam nach Rotterdam und London.

3. Zürich-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin (Ad Alstra/Lufthansa), mit sämtlichen Anschlüssen in Stuttgart resp. Frankfurt an die vorgehende Linie, sowie in Berlin nach Kopenhagen und Malmö.

4. Stuttgart - Genf - Marseille-Barcelona (Lufthansa), Anschluss von Basel über Bern-Lausanne, von Zürich mit Linie 5 über Basel oder mit Schnellzug 108 nach Genf.

5. Zürich-Basel-Paris-London (Imperial Airways), Anschluss von Genf mit Linie 2.

6. Genf-Lyon-Paris-London (Air-Union), Anschluss von Basel und Zürich wie Linie 5, in Paris Anschluss nach Brüssel, Rotterdam, Amsterdam.

7. Zürich - Stuttgart - Frankfurt (Lufthansa), Abendkurs.

8. Genf-Lausanne-Bern-Zürich (Ad Astra), Anschluss an Linie 1.

9. Basel - Bern - Lausanne - Genf (Alpar/Ad Astra), Anschluss an Linie 4 und 6.

10. Basel-St. Gallen-Zürich (Balair), Anschluss in Zürich an Linie 1 und 5.

11. Bern-Biel-Basel (Alpar), Anschluss an Linie 2 und 5.

Am 1. Juni treten die 2 folgenden Linien neu hinzu:

12. Basel-Zürich-München-Prag (Ad Astra/Tschech. L. V.), mit Anschluss in München nach Nürnberg, Chemnitz, Erfurt und in Prag nach Dresden und Warschau.

13. Lausanne - Chaux-de-Fonds - Basel (Ad Astra) mit Anschluss in Basel an Linie 2 und 5. Am 1. Juli wird die Touristenstrecke eröffnet:

14. Zürich-Innsbruck-Salzburg-Wien (Oe. L. A. G.), mit Anschluss nach Klagenfurt. Ferner wird vom 21. Juli bis 23. August regelmässig betrieben:

15. Luzern-Basel (Balair) mit Anschluss an Linie 2 und 5 in Basel. Vom 19. Mai an werden auf dieser Strecke bereits Flüge nach Bedarf ausgeführt.

Post, Telegraph u. Telephon

Eröffnung des Telephonverkehrs mit Rumänien. Seit dem 15. April sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit Arad, Cluj (Klausenburg), Oradea (Grosswardein) und Timisoara (Temesvar) zugelassen. Die Taxe für ein gewöhnliches Gespräch beträgt Fr. 9.30 bei Tag und Fr. 5.60 bei Nacht.

Concierge

30 Jahre, mit sehr guter Allgemeinbildung und geübigen Umgangsformen, sucht Stellung in gutes Haus. Eintritt kann sofort erfolgen. Gute Zeugnisse u. Referenzen. Offerten unter Chiffre F.B. 2804 a. d. Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Junger Bursche, 22 Jahre, sucht Sommer-Engagements als

Liffler oder 1. Chasseur

Deutsch, französisch, italien. und englisch sprechend. Anton Guler, Clifton Terrace 28, Brighton (England).

Chef de cuisine

sobre, économique, 40 ans, Italien, ayant travaillé dans des maisons détout preste, ayant été chef de partie à l'année ou saison. Offres sous M. R. R. 2802 à la Revue Suisse des Hôtels à Bâle 2.

Für Sommersaison empfiehlt sich

Kapelle

(3-5 Mann). Beste Zeugnisse. Off. unter Chiffre C. P. 2786 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Junger, strebsamer Kellner sucht Saison-od. Jahresstelle als Commis de rang

in erstkl. oder zweitkl. Hotel, um die sehr guten Zeugnisse und Referenzen zu vervollkommen. Zeugen, erster Häuser z. Verf. Gef. Off. erbeten unter Chiffre F. R. 2814 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht eine

Sekretärin

englisch sprechend, gewandt i. d. Journal-führung und versiert in allen üblichen Hotel-Bureauarbeiten. Offerten an Hotel Oberland, Interlaken.

Gesucht eine

Kochlehrstelle

für intelligenten Jungen, 17 Jahre alt, gross und stark, der bereits im Hotel-Betrieb ein Jahr tätig war. Derselbe ist willig und fleissig und kann bestens empfohlen werden. Offerten an G. Hesser, Hotel Bahnhof Linthal (Glarus) Mitgli. des S.H.V.

Gesucht eine

Restaurations-Tödler

Nur Jahresstellen. Offerten mit Bild und Zeugnissen unter Chiffre G. F. 2751 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht

Rhabarber

feinen rotsiligen. Jedes Quantum zu den billigsten Tagespreisen sofort lieferbar. Grosses Kulturen d. Schweiz. An folgenden Firmen Nachnahme. Maier & Burkhardt, Kreuzlingen (Thurgau) Tel. 151.

Zu verkaufen

Hotel-Pension

mit 35 Betten. Kann leicht auf 60 bis 100 Betten erweitert werden. Schöne Lage. Verkaufspreis Fr. 150.000.— Anzahlung ca. Fr. 40.000.— Betriebsfertig. Antritt nach Belieben. Gefl. Anfragen unter Chiffre S. L. 2658 an Hotel-Revue, Basel 2.

Zollwesen

Provisorische Eintrittskarte für die Automobilisten und Motorradfahrer. (SVZ.) Seit dem Jahre 1927 gibt die Schweizerische Verkehrscentrale zusammen mit dem Automobilclub und dem Touring-Club der Schweiz und mit Ermächtigung der schweizerischen Zollverwaltung provisorische Eintrittskarten für Automobilisten und Motorradfahrer mit 5-tägiger Gültigkeit heraus. Diese Karte erlaubt jedem ausländischen Kraftfahrzeugbesitzer, der einen gültigen Pass und einen internationalen Führerschein vorweisen kann, sich ohne weitere Gebühren und ohne irgendwelche Formalitäten in der Schweiz aufzuhalten. Die Karte kann von 5 auf 8 oder 10 Tage verlängert werden. Der Preis der prov. Eintrittskarten beträgt Fr. 2.50 für die fünf tägige, für die Verlängerung auf 8 Tage Fr. 1.10 und auf 10 Tage Fr. 2.10 mehr. Die Verlängerung kann direkt beim Einreisezollamt verlangt werden. Zudem kann die 5-tägige Karte in allen Städten und Ortschaften im Innern des Landes verlängert werden, wo sich Zollamt oder der Sitz eines Kreiszolllamtes befinden. Ebensei werden Verlängerungen von der Edtg. Oberzolldirektion in Bern ausgefertigt.

Fremdenfrequenz

Schuls-Tarasp. In der letzten Sommersaison verzeichnete der Kurplatz Schuls-Tarasp 141.456 Kurtage, gegenüber 154.084 im Vorjahr. Die Zahl der Gäste betrug 99.940 (10.052), 6102 Deutsche haben 1929 das Bad besucht und 1667 Schweizer. Von den übrigen Nationen stehen die Österreicher mit 428 Vertretern an der Spitze, dann folgen Holland mit 241, Ungarn mit 219, Frankreich mit 194, Jugoslawien mit 180, Italien mit 168, Amerika mit 159 Gästen usw.

Graubünden. Die endgültigen Zahlen über die Gestaltung der Wintersaison 1929/30 in Graubünden liegen nun vor. Danach betrug die Gesamtzahl der Logiernächte in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März 1.975.273 gegenüber 1.999.452 im Vorwinter. Der Ausfall beträgt also nur 25.000 Logiernächte, das sind rund 1.25%. Die gute Nachsaison hat den Ausfall während der Hochsaison nahezu ausgeglichen. Die rund 2 Millionen Logiernächte verteilen sich auf die einzelnen Nationen wie folgt:

(Fortsetzung siehe Seite 13)

Geschäftsbücher für Hotels Bonbücher

liefer in bester Qualität und zu vorteilhaften Preisen das

Zentralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Geb. Fräulein,

im Hotelfach selbständig, gute Refer., wünscht Stelle als

Directrice Stütz d. Patrons od. Gouvernante

in erstkl. event. zweitkl. Hotel, Off. unt. Chiffre L. H. 2816 a. d. Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Oberkellner

gesetztes Alter, der vier Hauptsprachen mächtig, im Restaurant und Saalservice durchaus versiert, sucht Saison- oder Jahresstelle. Off. unt. Chiffre F. R. 2819 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Oberkellner

Schweizer, 35 Jahre alt, sprachkundig, gut präsentierend, sachkundig, sehr gut empfohlen und mit bester Zeugniss und Referenzen sucht Saison- od. Jahresstelle. Off. unt. Chiffre F. R. 2819 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Zu verkaufen

Astro-Daimler

6 Zyl. Limousine, 6-7 Plätze, guter Bergsteiger. Der Wagen ist neu Duco gespritzt, ist neu hereif, in ganz prima Zustand, wegen baldiger Abreise zum Spottpreise von Fr. 3000.— Näheres bei R. Ringer, Restellstrasse 103, Zürich.

HOTEL

mit 80 Betten, 140.000 Fr. Jahresseinkommen zum äussersten Preis.

zu verkaufen.

Off. unter Chiffre N. G. 2015 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Schweizer	1929/30.	1928/29
Amerikaner	574 857	538 704
Belgier	43 739	40 304
Briten	19 802	17 593
Deutsche	223 918	235 604
Franzosen	723 040	779 657
Griechen	55 122	53 420
Italiener	29 355	31 828
Niederländer	42 981	36 803
Oesterreicher	93 338	97 508
Polen	22 355	28 360
Russen, Ukrainer	6 352	21 310
Schweden, Norweger, Dänen, Finnen	6 270	5 759
Spanier, Portugiesen	12 183	10 305
Tschechoslowaken	25 082	26 311
Türken	22 719	19 572
Ungaren	6 790	4 671
Jugoslawen, Bulgaren, Rumänen	14 503	18 066
Andere Nationen	18 830	17 510
	30 005	25 077

Mehr als ein Drittel der Gäste rekrutieren sich aus Deutschen, Schweizer, Engländer und Deutsche machen volle 77 Prozent der gesamten Gästzahl aus.

Technische Rundschau

Neuheiten an der Schweizer Mustermesse.

Frühere Messebesucher wissen, dass sich gleich rechts neben dem Eingang zu Halle 3 (Gruppe XVI) seit mehreren Jahren der Stand der A. G. Kummler & Maiter, Aarau, befindet, dessen interessante Ausstattung stets auffällt.

Diese Firma lenkt auch dies Jahr die Aufmerksamkeit der Interessenten auf ihre elektrischen Kochherde, die sie in besonders reichhaltiger und beachtenswerter Kollektion ausstellt. Darunter befinden sich die von früher bekannten, gut eingeführten Backofenherde mit rostischem, muldenförmigem Gussobstel, mit und ohne geschlossenen Tellerwärmern. Daneben stehen die neugeschaffenen Haushaltsherde mit feuerverzinktem Ausziehblech und offenem Tellerwärmer, die eben so robust gebaut wie die älteren, das gleiche gefällige und elegante Äussere zeigen. Als drittes Herdmodell ist besonders der Herd mit seitlich angeordnetem Backofen zu erwähnen, der neben allen Vorteilen der bewährten Herde bisheriger Konstruktion eine ganze Anzahl weiterer Vorteile besitzt, die ihn für Küchen, wo genügend Platz zur Aufstellung vorhanden ist, als speziell geeignet erscheinen lassen. Die gusseiserne Deckplatte des seitlichen Backofens befindet sich in gleicher Höhe wie die Herdplatte und bietet so eine willkommene Abstellfläche für Kochgeschirr mit vorbereitetem oder fertig gekochtem Kochgut. Die Deckplatte des Backofens kann als Wärmeplatte benutzt werden. Das Arbeiten mit dem Backofen erfolgt wegen seiner höheren Lage in bequemer Weise, da Einschieben und Überwachung des Backgutes kein tiefer Bücken mehr erfordert. Zwei eingebaute

Tablare gestatten die Unterbringung der zum Kochen benötigten Küchengeräte in nächster Nähe der Gebrauchsstelle.

Neben den normalisierten Haushaltsherden zeigt die Fa. K. & M. weiter folgende interessante elektrische Kochapparate: elektr. Tischherde, die bekannten kleinen Schnellkochplatten, Grill-Salamander mit den von der Firma selbst hergestellten, mineralischen Quarzglühstäben, Patisserie-, Brat- und Backöfen, elektrische Racletteöfen für die Zubereitung einer Käse-Spezialität und als Spezial-Apparate für Grossküchen eine elektrische Brat- und Back-Pfanne, sowie einen eindrucksvollen Grossküchenherd.

Zuletzt seien die in allen gangbaren Grössen ausgestellten Heisswasserspeicher, von denen über 16,000 Stück in Grössen von 15 Liter bis 13,000 Liter Inhalt im Betrieb stehen, angeführt, die den Eindruck bestätigen, dass man es hier mit Qualitätsprodukten zu tun hat, welche die höchsten Ansprüche erfüllen.

Naturschutz

Schweizer. Bund für Naturschutz.

Der Schweizer. Naturschutz-Bund kann heute auf eine zwanzigjährige Tätigkeit zurückblicken und hatte in all dem letzten Jahre verschiedene Erfolge zu verzeichnen. Über seine Verpflichtungen gegenüber dem Nationalpark im Engadin hinaus konnte er in vermehrtem Masse auch in andern Landesgegenden schützend und helfend eingreifen und seine Wirksamkeit bezüglich der Reservate und der einzelnen Naturdenkmäler stetig erhöhen. Neben der Sorge um die Erhaltung der eigenen Schutzgebiete hat der Bund für Naturschutz teils die Pacht, teils die Wächtersbesoldung von 18 Reservaten der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz übernommen. Der gesamte Kapitalfonds ist Ende 1929 auf Fr. 372.731.— angewachsen. Vom Betriebsüberschuss von Fr. 24.230.— sollen Fr. 10.000,— in den Reservaten fließen, der damit auf Fr. 35.000.— anwachsen wird.

Vermischtes

Feuerschaden der Hotels durch brennende Zigaretten.

(K. K.) Kürzlich tagten in Louisville (Kentucky) die Delegierten der amerikanischen Feuerversicherungsgesellschaften. Es wurde dabei bekannt, dass in immer grösserem Umfang Entzündungsansprüche von Hotels für Feuerschaden durch ungeschickte abgelegte Zigarettenreste geltend gemacht werden. Das geschieht häufig so, dass der Gesamtjahreschaden unter Beifügung der verbrannten Objekte nachgewiesen werde. Während sich einige Versicherungsgesellschaften auf Grund der Polizeivorschriften gegen die Zahlung sträubten, weil der Feuerschaden innerhalb 60 Tagen gemeldet werden

müsste, haben andere anstandslos reguliert, nachdem sie sich überzeugt hatten, dass die Hotels das „Menschenmögliche“ getan hatten, um den Feuerschaden durch die Zigarettenreste zu verhindern. Am meisten in Brand gesetzt werden bezeichneteweise Bettdecken.

Kredit-Verlust.

Aus Budapest wird der „Frankfurter Zeitung“ geschrieben: Die Devise der sogenannten guten alten Zeit: „Heute für Geld, morgen umsonst“, soll in Ungarn vorläufig wenigstens in den Gasthäusern, Bars und Kaffeehäusern wieder zur Geltung kommen. In der letzten Zeit kam es wiederholt zu Prozessen, die von Gastwirten und Zahlkellnern wegen Zechschulden angestrengt wurden, wobei die Kläger zur Bekräftigung ihrer Forderung auf die Zechschulden lautende Wechsel vorlegten. Die Kläger wurden durchwegs abgewiesen mit der Begründung, dass Zechschulden nicht klagbar seien. Um nun auf diesem Gebiet endgültig Ordnung zu schaffen, hat die Regierung verfügt, dass in Gasthäusern und allen andern zum Ausschank geistiger Getränke berechtigten Lokalitäten geistige Getränke in keinem Falle auf Kredit ausgeliefert werden dürfen. Die Besitzer der erwähnten Lokalitäten sind verpflichtet, diese Verordnung an auffallender Stelle anzubringen. Jede Übertretung dieser Verordnung durch die Gemeinde Vereinbarung, durch Annahme eines Wechsels oder eines Faustpfauses wird mit Arreststrafe bis zu 30 Tagen und 600 Pengo bestraft. Wer die Anbringung dieser Verordnung verweigert, macht sich einer neuen Übertretung schuldig, die eine Geldstrafe bis 600 Pengo nach sich zieht.

Literatur

Handbuch des guten Tones und der feinen Sitte

von K. v. Franken, 62, verbesserte Auflage (bischerige Auflage 320,000), 304 Seiten.

Preis vornehm geb. Fr. 4,50. Galzineien Fr. 6,50.

Max Hesses Verlag, Berlin. Zu beziehen beim Zentralbüro S. H. V., Basel, Aeschengraben 35.

Bücher haben ihre Schicksale! — Wenn ein Buch über den guten Ton in kurzer Zeit eine Auflage von 320,000 Exemplaren erlebt, so ist dies ein Beweis sowohl für das Bedürfnis dieses Buches, als auch für seine Güte. Zweifellos sind guten Ton ein einfandiges Benehmen gerade in unserer Zeit erstrebenswerter denn je. Von all den zahlreichen Büchern der gleichen Art ist uns keines bekannt, das so viele Vorfüze in sich vereinigt wie gerade dieses. Es ist geschmackvoll gebunden und äusserst billig. Nichts von blutleeren, steifen Förmlichkeiten, überall geht Verfeinerung der äusseren Formen mit innerer Veredelung, stets Höflichkeit mit Herzlichkeit Hand in Hand. Selbst der Erwachsene, der gesellschaftlich Feingebildete wird vieles aus dem Buche lernen. Kein Alter, kein Stand, keine Lebenslage ist unberücksichtigt gelassen. Jedenfalls möchten wir das Buch als besseres Geschenk zu jeder Gelegenheit wärmstens empfehlen. Dr. — i—

Weiss, Dr. Th., Kochbuch für Zuckerkranken, mit einer Einführung in das Wesen und die Behandlung der Zuckerkrankheit. Völlige Neubearbeitung des Kraftschen Kochbuchs strenger Diät für Zuckerkrankte, 1930, 238 Seiten 8°. Leinenband RM. 7. Verlag von Emil Pahl in Dresden.

Auf Grund mehrjähriger Tätigkeit auf seiner Spezialabteilung für Zuckerkrankte im Johannstädter Krankenhaus Dresden hat Verfasser dieses Buch aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Wenn auch die Zuckerkrankheit nur in den seltesten Fällen zu heilen ist, so gibt es doch eine Reihe von Massnahmen, dieses Leiden erträglich und vor allem ungefährlich zu machen. Wie das im einzelnen geschehen kann, erörtert Verfasser im allgemeinen Teil in verschiedenen Kapiteln, die alles Wissenswerte über die Zuckerkrankten interessierenden Fragen enthalten. Besonders über das Verhalten auf der Reise fehlen in allen bisher vorhandenen Büchern praktische Ratschläge. 576 ältere und moderne, bewährte Kochrezepte bieten eine grosse Auswahl, den Speisenzettel nach den im allgemeinen Teil gemachten Ausführungen abwechselungsreich und befriedigend zu gestalten. Die Auswahl unter den Rezepten und die Aufstellung des Speisenzetts wird dadurch erleichtert, dass neben der Überschrift sich ein Zeichen befindet, das auf den ersten Blick erkennen lässt, welche Nahrungsmittelgruppen zu der Zubereitung verwendet werden, sowie dadurch, dass die Zutaten gesperrt gedruckt sind. Durch diese zweckmässige Anordnung wird die Einhaltung der Diät wesentlich vereinfacht.

Lustige Ecke

Pfarrer und Schlosser. „Schlossermeister“, sagte der Pfarrer zu einem Appenzeller, „wüssid' au, wem Ehr' Euer Brod z' Verdanke hend?“ — „Jodefryl, Herr Pfarrer, mine Chonde!“ — „Nää, de Schelme! Wenn's ka Schelme gäb ond so wöör me-nau ka Schlosser brucue.“ — „Und wem verdankid Ehr' Euer Brod, Herr Pfarrer?“ — „Miner Gmeind.“ — „Nüd wöhr, Herr Pfarrer, dem Tüüfel! Wenn's kann Tüüfel gäb, woored mer au ka Pfarrer brucue!“

Entweder oder. „Der Bub soll erst vier Jahre alt sein?“ — Vater: „Jawohl!“ — Schaffner (zum Knaben): „Kleiner, nun sag einmal, wie alt bist du?“ — „Vier.“ — Mensch, du wirst entweder ein Schwindler oder ein Riese!“

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

A. Matti

Ch. Magne

CHAMPAGNE STRUB

Bessere Geschäfte

wenn Sie es verstehen, Ihren Gästen ruhigen, ungestörten Aufenthalt im Hotelzimmer zu bieten. Sie erreichen das durch Erstellen meiner gesch. gesch.

schalldichten Türen ohne Polster.

Auch bestehende Türen können leicht auf Schalldichtigkeit abgeändert werden.

Höllmüller, ZÜRICH, Dufourstrasse 97 Tel. L. 27.34



ROTHRISTER ROHRMÖBEL

OTTO WEBERS WVE, ROTHRIST (AARG.)

LONDON

Englischer Sprachunterricht
In Klassen von 6-Schülern mit älterer Person, welche englische Personen. Jeder Komfort, sämli. Zimmer mit flüssigem kaltem u. warmem Wasser, Zentralheizung, Bäder, Prospekt durch „English School of Languages“ 6. Nicoll Road London N. W. 10

Radikalvertilgung

aller Arten von
Ungeziefer
Motten-vertilgung
ohne Gasen, gefahrlos

J. Büggisser, Küschnacht-Zürich

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk und Kerzen jeder Art, Schreibpapier, Rückenpapier, Briefpapier, Bodenpapier, Stahlspäne, Essig-Essenz 80%, etc. liefern in bester Qualität billistig

G. H. Fischer,

Schweizer Zündholz- und Feuerwaren-Fabrik Hefraltor (Zch.)

Gegr. 1860, Gold. Medaille Zürich 1894. — Verlangen Sie Preiselisten und Prospekte.



ONLIWON-Klosettpapier

empfehlen

Fritz Danuser & Co.

Neue Beckenholzstrasse 47

Zürich 6

Allein-Verkauf für die Schweiz

AGENCE GÉNÉRALE POUR LA SUISSE

FRED. NAVAZZA — GENÈVE



Neuchâtel Châtenay

se trouve dans les bons Hôtels

Koch & Uttinger, Chur

offerieren Ihnen ab Lager:

BONBÜCHER

in 7 couranten Farben à 200, 300, 360
und 1680 Doppelbros.

Kellner-Check-Blocs

für Restaurations- u. Hallenbetrieb

Muster-Anfrage zu Diensten

TENNIS Netzposten

der vorzüglichste, solideste und billigste Posten, zu haben bei R. Sottilberg, Tennisstrasse, Clubhaus Neufeld, Altnau, per Paar Fr. 70.—, Bern.

Bekanntschaft

mit tüchtigem Fachmann zwecks Übernahme

eines grösseren Betriebes. Solche, die Wert auf

ein glückliches Familienleben legen, erhalten den Vortrag. Alter bis 48 Jahre. Offeren mit Bild

und näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre L K 2797 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Im Hotel-Restaurants-Betrieb erfahrene, nett präsentierende, unabhängige Frau mit schönem Ersparnis wünscht

zu einer Position als Empfangsherrin, Sekretärin in der Réception.

ersten Häusern zur kommenden Wintersaison. 26 Jahre alt, Englisch und Französisch in Wort und Schrift. Ia. Zertifikat. Berüheren. Gelf. Umgangssachen und Aufgaben. Angebote unter "New York" G N 2790 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Suche (Hotelierssohn) Position als Empfangsherrin, Sekretärin in der Réception.

ersten Häusern zur kommenden Wintersaison. 26 Jahre alt, Englisch und Französisch in Wort und Schrift. Ia.

Zertifikat. Berüheren. Gelf. Umgangssachen und Aufgaben. Angebote unter "New York" G N 2790 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht nach dem Berner Oberland, i. Hotel mit 90 Betten, Sommer- und Winterbetrieb, ein tüchtiger Concierge

sprachenkundig, im Verkehr mit Fremden bewandert und gut präsentierend. Bevorzugt wird jüngere Kraft. Offeren unter Chiffre 0 0 2801 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht per 10.—15. Mai 1930 eine tüchtige Chefköchin

Lohn nach Uebereinkunft. Offeren mit Bild und Zeugnisschriften an Chiffre FA 2788 der Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.



REVUE-Inserate haben immer Erfolg!

dass der Kegelsport einen grossen Aufschwung nimmt. Belebt und bereichert Euren Betrieb durch eine praktisch angelegte Präzisions-Kegelbahn. Renoviert alte Anlagen und erhöht deren Rendite.

Illustrierter Prospekt und fachmännische Beratung zur Verfügung.

Hotels-, Saalbesitzer bedenkt:

KEGELBAHNBAU Morgenthaler & Cie. - Zürich und Bern